

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 3 (1896)

Heft: 12

Rubrik: Schweiz. kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patentertheilungen.

- Kl. 20. No. 12302. 12. Mai 1896. — Nouveau genre de lisses pour métier à tisser. — Thibaud & Cie., Saint-Chamond (Loire, France). — Mandataire; A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20. No. 12303. 13 juin 1896. — Papier pour mécanique Jacquard. — Société anonyme des mécaniques Verdol, 16 rue Dumont-d'Urville, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 12378, 9 juin 1896. — Perfectionnements dans les métiers à tisser à plusieurs navettes. — Société The Weaver-Jacquard and Electric Shuttle Company, Norwalk (Connecticut, Etats-Unis A. du N.), ayant cause de l'inventeur „William Weaver“, Norwalk. — Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20. No. 12379. 27. Juni 1896. — Schützenwechsel-Vorrichtung. — Firma: Wuchner & Müller, Dresden. — Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 20. No. 12380. 1. Juli 1896. — Neue Antriebvorrichtung für die Webstuhl-Schlagachse. — Hugo Pümpin, Textiltechniker, Bern (Schweiz). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.
- Kl. 20. No. 12381. 1er juillet 1896. — Appareil à polir les tissus sur le métier à tisser. — Société: Bouvier frères, 2, place Croix - Paquet, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 12382. 2. Juli 1896. — Neuerung an Schaffmaschinen für Bandwebstühle. — Karl Schneider, Mechaniker, Reigoldswil (Baselland, Schweiz). — Vertreter: A. Ritter, Basel.

Sprechsaal.

Anonymous wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 27.

Als Einfettungsmittel von Transmissionen und Maschinentheilen aller Art ist die Imprägnir-Rostschutz-Komposition von Zinggeler & Faller, Löwenplatz 42, Zürich, zu empfehlen. Dasselbe soll in den verschiedensten Fabriken, Spinnereien, Webereien, Färbereien und Appreturen etc. mit Erfolg verwendet werden.

Sind Eisentheile vorhanden, welche wegen der zu bearbeitenden Materialien oder Gewebe nicht in fettigem Zustande gelassen werden können, so sind sie fleissig vom Rost zu reinigen und, wenn nöthig, zu diesem Zwecke zu demontiren.

Vereinsangelegenheiten.

Unsere Versammlung von Sonntag den 15. Nov. war leider sehr schlecht besucht, und zudem waren von den Anwesenden kaum ein Viertel Vereinsmitglieder. Es ist dies um so mehr zu bedauern, als

Herr Dr. Wenk auf die Vorbereitungen zu seinem interessanten Vortrage grosse Mühe und Arbeit verwendete und trotz der schlechten Bethheiligung die Versammlung durch einen vortrefflichen und leicht verständlichen Vortrag erfreute und belehrte. Für den Vorstand ist es sehr bemühend, seine Bethätigung in dieser Beziehung so wenig geschätzt zu sehen.

Ein genauer Bericht über den Vortrag wird folgen.

Die im Auslande wohnenden Mitglieder, welche mit der Entrichtung ihrer Beiträge noch im Rückstande sind, ersuchen wir höflich um baldige Einsendung derselben. Dies ist um so nothwendiger, als das nächste Vereinsjahr laut Beschluss der letzten Generalversammlung (§ 21 der neuen Statuten) mit dem 1. Januar 1897 beginnen wird.

Ebenso bitten wir, allfällige Adressänderungen uns stets prompt mitzutheilen. **Der Vorstand.**

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu bezahlen.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

- F 746. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Ganz junger Commis, event. Handelsschüler.
- F 766. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Expedient und Fakturist. — Deutsch und französisch. Schöne Schrift.
- F 789. — Deutsche Schweiz. — Seidenw. — Junger Buchhalter und Korrespondent. — Branche erwünscht. — Deutsch, französisch und italienisch.
- F 801 Oesterreich. — Mech. Seidenweberei. — a) ein tüchtiger Obermeister, b) Tüchtiger Werkmeister.
- F 818. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann für leichte deutsche und französische Korrespondenz. — Stenograph. — Schweizer.
- F 821. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Tüchtiger junger Mann mit Webschulbildung als Gehülfe auf der Ferggstube.
- F 828. China. — Seidenwaaren. — Allseitig gebildeter Kaufmann, hauptsächlich für Buchhaltung und Korrespondenz. — Deutsch, ordentlich französisch und englisch. — Gute Salarirung, Aussicht auf rasches Avancement.
- F 848. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch, italienisch, englisch. — Branche. — Gute Bezahlung.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.